

TOP 5

ÖPNV Sachstandsbericht

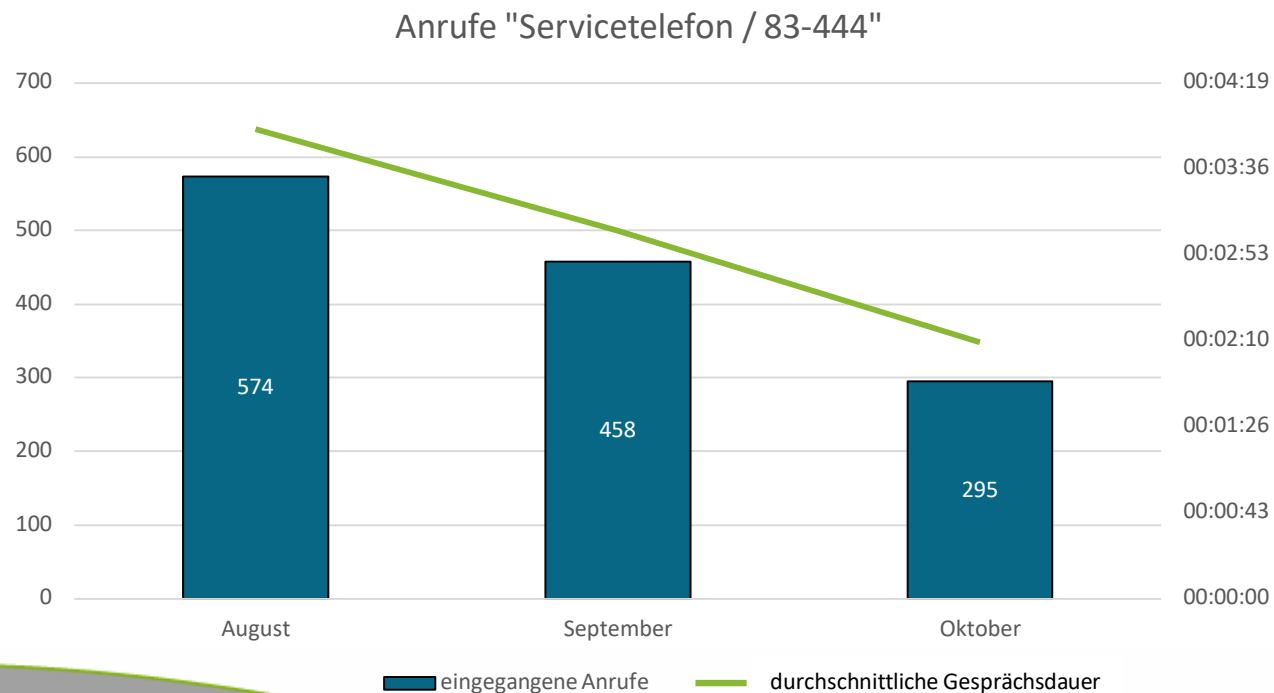
Der neue Stadtverkehr

- neue Linien, neue Haltestellen, neue moderne Fahrzeuge
- dichtes, optimiertes Liniennetz – zentraler Umsteigepunkt am ZOB
- neue Tarife mit attraktiven Bindungsprodukten
- umweltfreundlich durch bedarfsorientierte Fahrten
- kürzere Wege durch Erschließung weiterer Gebiete
- einfacher und merkbarer Taktverkehr
- lange Bedienzeiten (Rufbus an allen Abenden, samstagnachmittags und sonntags)

Beschwerdemanagement

Statistische Aufbereitung

Telefonauswertung (inkl. Beschwerden)

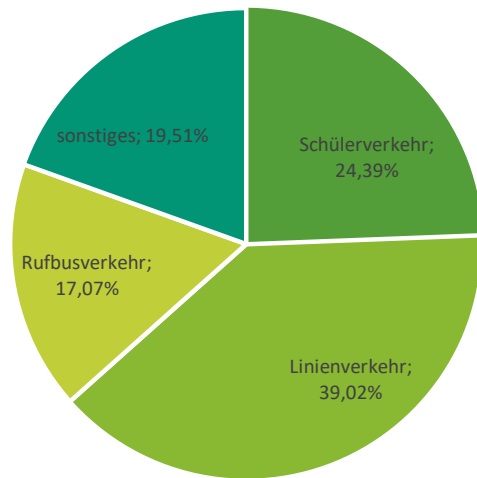


- Beginn: 09.08.2018
 - August: 16 Arbeitstage
 - September: 20 Arbeitstage
 - Oktober: 23 Arbeitstage
- Rückgang der eingegangenen Telefonanrufe von August bis Oktober
- Rückgang der Gesprächsdauer (August 03:56 Minuten, Oktober 02:09 Minuten)

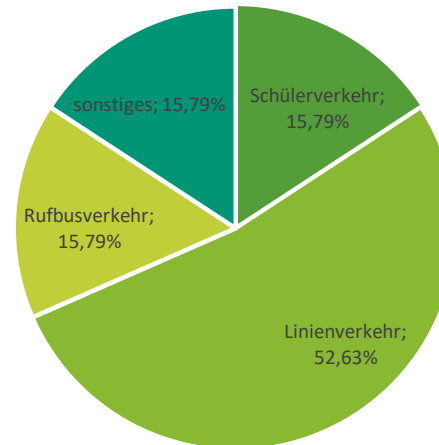
- Linienverkehr: Unpünktlichkeit, nicht angefahrene Haltestellen, neue Haltestellen (z.B. Althusiusstr.), generell fehlende Anbindungen, allgemeine Unzufriedenheit mit dem neuen Fahrplan, Fahrtzeiten
- Rufbusverkehr: Erreichbarkeit 83-300, Rufbusse erscheinen nicht, Verspätungen
- Schülerverkehr: Fahrplanabstimmung auf Unterrichtszeiten; Schüler kommen zu spät bzw. müssen den Unterricht frühzeitig verlassen
- Sonstiges: Beschwerden über Busfahrer, fehlende Beschaffenheit der Haltestellen

Verteilung Beschwerdeinhalte

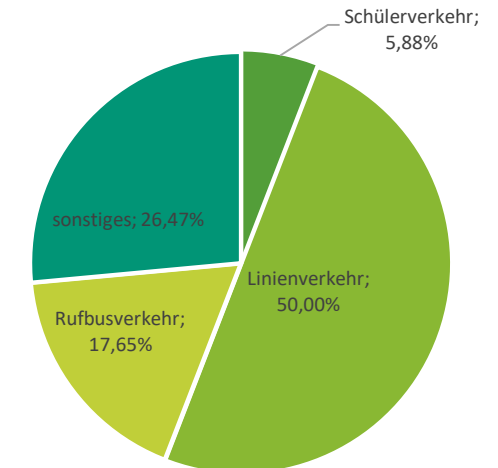
August 2018



September 2018



Oktober 2018



■ Schülerverkehr ■ Linienverkehr ■ Rufbusverkehr ■ sonstiges

■ Schülerverkehr ■ Linienverkehr ■ Rufbusverkehr ■ sonstiges

■ Schülerverkehr ■ Linienverkehr ■ Rufbusverkehr ■ sonstiges

- Linienverkehr: Unpünktlichkeit, nicht angefahrne Haltestellen, neue Haltestellen (z.B. Althusiusstr.) generell fehlende Anbindungen, Fahrtzeiten
- Rufbusverkehr: Erreichbarkeit 83-300, Rufbusse erscheinen nicht, Verspätungen
- Schülerverkehr: Fahrplanabstimmung auf Unterrichtszeiten; Schüler kommen zu spät bzw. müssen den Unterricht frühzeitig verlassen
- Sonstiges: Beschwerden über Busfahrer, fehlende Beschaffenheit der Haltestellen

Auswertung Beschwerden

- Insgesamt Abnahme der Beschwerdehäufigkeit
- Größten Anteil bilden die Beschwerden über den „Linienverkehr“
- Anteil über Beschwerden des „Rufbusverkehrs“ ziemlich gleichbleibend
- Anteil der Beschwerden über „Schülerverkehr“ stark rückläufig
- Zunahme des Anteils des Bereichs „Sonstiges“

November

- Abnahme der Beschwerden
- Anteil über Beschwerden des „Rufbusverkehrs“ rückläufig
- Beschwerden über „Schülerverkehr“ stark rückläufig
- Gleichbleibendes Aufkommen der Beschwerden im Bereich „Sonstiges“

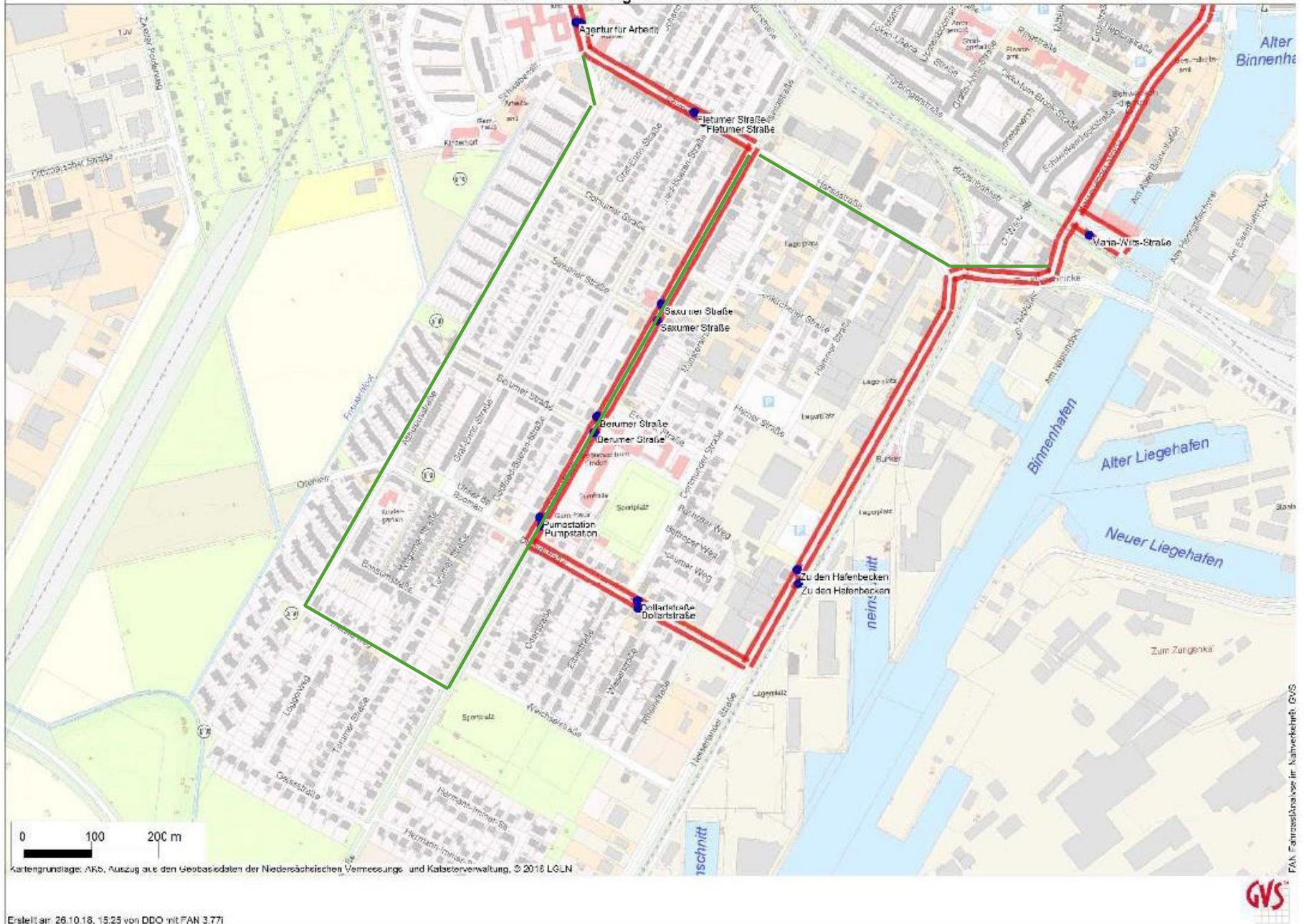
Fahrplananpassungen zum 26.11.2018

- **Linie 1 (Conrebbersweg):**
 - Die Fahrt um 12:05 Uhr von der Fruchteburgschule wird mit Minibus durchgeführt.
- **Linie 11 (Harsweg):**
 - Die Beförderung der Fahrgäste von der OBW wird verbessert.
 - Morgens ein größeres Fahrzeug, freitags eine frühere Rückfahrmöglichkeit.
 - Mittags gibt es eine zusätzliche Fahrt in Richtung Harsweg für Schüler.
 - Der Bus zur Fruchteburgschule morgens fährt etwas früher.
- **Linie 4/14 (Uphusen/Wolthusen):**
 - Fahrt um 7:40 zur IGS wird über Douwesstr. hinaus bis Schule Wolthusenverlängert.
 - Schulfahrten (GS Wolthusen), mittags in den Fahrtverlauf der Linie 4 integriert.
 - Herrentorschule wird nicht mehr direkt angefahren.

- **Linie 6/16 (Petkum/Borssum):**
 - Morgens wird zu den Taktverdichtungszeiten die Kurzschleife in Borssum gefahren, um die Pünktlichkeit an OBS Borssum und MWG zu verbessern.
 - Der Mittagsverstärker aus Borssum fährt früher.
 - Nachmittags werden 2 Fahrten der Linie 6 an Schultagen bis Petkum geführt. Hierfür entfallen Fahrten der Linie 16.
 - Nachmittags ein zusätzliches Angebot für Fahrgäste der OBW nach Petkum und freitags nach Borssum.
 - Morgens leicht veränderte Abfahrtszeiten für Petkum in Richtung der Schulen. Eine Direktanbindung für GS Petkum. Morgens keine Bedienung des Fähranlegers.
- **Linie 7 (Transvaal):**
 - Neue Linienführung über Nesserlander Straße. Zu den Taktverdichtungszeiten wird ein Kleinbus eingesetzt.
 - Eine Verstärkerfahrt am Freitag entfällt.
- **Linie 17 (Seeschleuse):**
 - Stadtauswärts werden die Haltestellen Am Delft und Stadtgarten langfristig nicht mehr angefahren.
- **Linie 9 (Larrelt):**
 - Einzelne Änderungen bei der Bedienung von Constantia West/OBS Wybelsum
- **Linie 19/29 (Twixlum & Wybelsum):**
 - Neusortierung der Fahrten von der OBS Wybelsum. Zusätzliche Fahrt an Tagen mit Nachmittagsunterricht an der IGS für Twixlum.

Linie 7: Änderung des Linienverlaufs

- Der neue Linienverlauf führt über Fletumer Straße, Cirksenastraße, Dollartstraße und Nesserlander Straße
- Neue Haltestellen entlang der Linienführung: Fletumer Straße, Dollartstraße und Zu den Hafenbecken
- Hansastrasse, Dornumer Straße, Althusiusstraße, Oranienweg, Körmeisterweg werden im Tagnetz nicht weiter bedient
- Auf den Regelabschnitten Maria-Wilts-Str. – Hauptbahnhof und Agentur für Arbeit – Hauptbahnhof bleiben die Fahrzeiten unverändert
- Die Variante **reduziert die Jahresfahrplankilometer** auf der Linie **um ca. 3.600 km**



Maßnahmen im Zusammenhang mit Menschen mit Teilhabebeschränkungen

Bereits umgesetzt

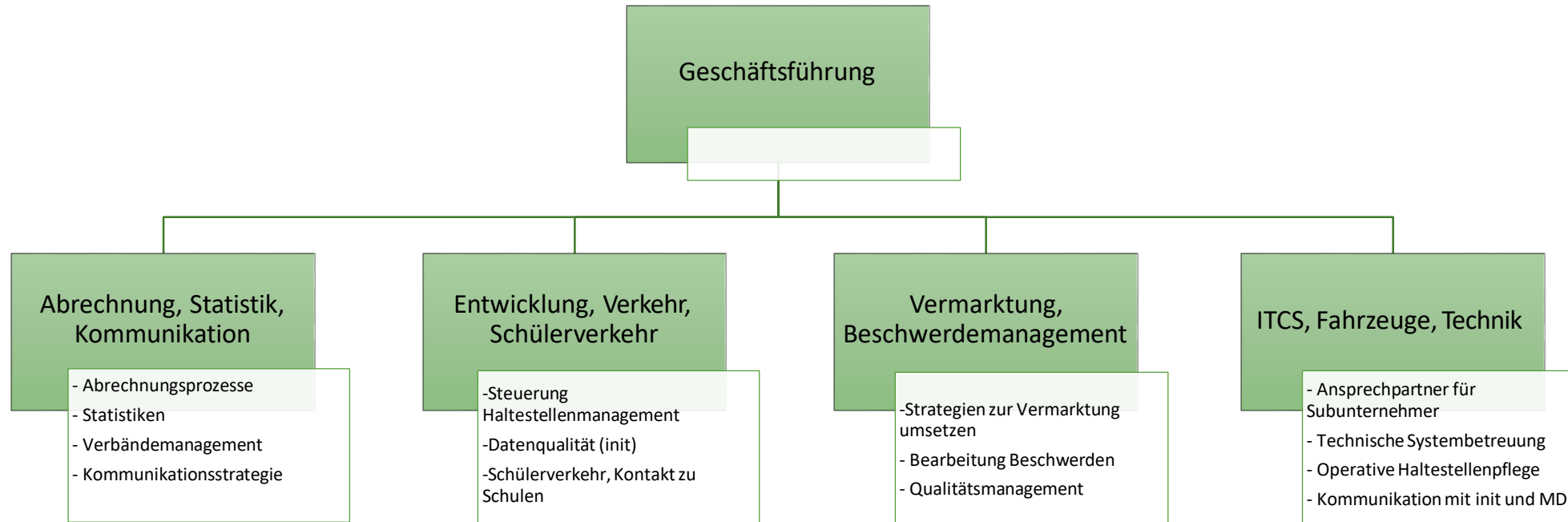
- ✓ **Anpassung der Anordnung der Fahrgastinformationen an den Haltestellen zur besseren Lesbarkeit**
- ✓ **Zusätzliche und angepasste Abfahrtszeiten an Freitagen von der Haltestelle Stadtwald und Herderstraße: seit 26.11.**
- ✓ **Absprache zum Bussteigplan:** Entwürfe haben wir zugesendet, es kamen keine Hinweise
- ✓ **Bestellung von Rufbussen:** verbesserte Erreichbarkeit, steigende Nachfrage

Maßnahmen in der Prüfung/Bearbeitung

- **Zusätzliche Kennzeichnungen an Haltestellen:** in der Prüfung
- **Aufbereitung der wichtigsten Verbindungen in einem faltbaren Fahrplan:** derzeit in der Erstellung
- **Bestellung eines Rufbusses ohne Nutzung von E-Mail, Telefonkontakt oder per Smartphone-App ermöglichen:** derzeit in der Prüfung der technischen Umsetzbarkeit
- **Konsequente Nutzung von nicht textbasierten Identifikationsmerkmalen der Buslinien** wird in den Gesprächen mit der Stadt Emden thematisiert

Aufgabenstruktur ÖPNV

Aufgabenteilung ÖPNV



Evaluation

- System bietet ausreichende Auswertungsmöglichkeiten zu:
 - Fahrplan, Pünktlichkeit, Anschlüssen, Fahrgastaufkommen
 - Rufbusauslastung und –buchungen
 - Auslastung des Bedarfsverkehrs linienfein
 - Marketingkennzahlen
- Fundierte Anpassungen des ÖPNV